Bedienungsanleitung (Errichter) Mobiles Bedienteil MBT 240





Allgemeines

Das Mobile Bedienteil MBT 240 ist eine Komponente des Drahtlosen Sicherungssystems DSS2.

Mit Hilfe des Funk-Gateways FGW 210 kann das Bedienteil mit der Einbruchmelderzentrale (EMZ) Daten austauschen.

Es können max. 8 mobile Bedienteile eingelernt werden.

Wohnung Maier unscharf Display 1 2 3 4 1=Menue 2=Reset 3=<> intern scharf extern scharf unscharf blättern vor / zurück frei parametrierbare Taste Auswahltaste Alarme rücksetzen Menüauswahl Tasten 4-9, 0 mit langen Tastendruck frei parametrierbar Enter (übernehmen) abbrechen, zurück

Das MBT besitzt eine Folientastatur mit 18 Tasten zur Bedienung des Drahtlosen Sicherungssystems, einen Summer und ein Grafik-Display (128x64 Pixel) zur Darstellung der Betriebszustände.

Das MBT ermöglicht die gezielte Bedienung aller Sicherungsbereiche und kann verwendet werden zum

- internen Scharfschalten
- externen Scharfschalten
- Unscharfschalten
- Aktivieren von Steuerfunktionen
- Sperren von Meldebereichen für intern scharf
- Einschalten von Gehtest der Bewegungsmelder
- Darstellen des Meldungsspeichers

Mechanischer Aufbau 2

Auf der Rückseite des Bedienteils befindet sich das Batteriefach. Die Abdeckung lässt sich mit geringem Druck herunterziehen. 3 handelsübliche Alkaline-Batterien der Bauform AAA sind für den Betrieb des MBT 240 notwendig (im Lieferumfang enthalten).

3 Anzeige- und Bedienungselemente

Über die Tastatur am MBT 240 werden Funktionen über kurzen oder langen Tastendruck oder über Menü-Auswahl aktiviert.

Display (Beispiel)



Ohne Betätigung von Tasten schaltet sich das Display nach 10 s wieder aus.





keine Funkverbindung keine EMZ eingelernt

Icons



Alarm: Sammelanzeige für ausgelöste und gespeicherte Alarme



Störung: Sammelanzeige für anstehende und gespeicherte Störungen und Batteriewarnung für andere Komponenten der EMZ



Gehtest: Gehtest eingeschaltet



frei parametrierbare Icons



Batteriekapazität = gut



Batteriekapazität = gering Display: "Batt. wechseln"



geringe bis keine Funkverbindung



maximale Funkverbindung

Tasten	kurzer Tastendruck	langer Tastendruck (> 3 s)							
A V	Anzeige von Meldungsspeicher Detailinfo über Bereichsstatus, Alarme, Störungen, schärfungsverhindernde Kriterien	Tastensperre ein- / ausschalten							
	Auswahl für einzelne Sicherungsbereiche extern scharf zu schalten	alle parametrierten Sicherungsbereiche extern scharf schalten							
(1)	Auswahl für einzelne Sicherungsbereiche intern scharf zu schalten	alle parametrierten Sicherungsbereiche intern scharf schalten							
8	Auswahl für einzelne Sicherungsbereiche unscharf zu schalten	alle parametrierten Sicherungsbereiche unscharf schalten							
0		Aktivierung eines Alarmierungstyps oder einer Steuerfunktion							
1	für Codeeingabe oder Zugang zur Menü-Ebene	auswählen der ersten eingelernten EMZ							
2	für Codeeingabe oder zum Rücksetzen anstehender Alarme und Störungen	auswählen der zweiten eingelernten EMZ (wenn vorhanden)							
3	für Codeeingabe oder in der Menü-Ebene zur Auswahl	auswählen der dritten eingelernten EMZ (wenn vorhanden)							
4 9	für Codeeingabe	ausführen einer Steuerfunktion (Schalt- funktion oder sperren von Meldebereichen)							
0	für Codeeingabe	Menü für Steuerfunktionen							
Esc	abbrechen, zurück	bedienteileigenes Menü							
✓	Enter, übernehmen	Enter, übernehmen							

4 Inbetriebnahme

4.1 Grundeinstellungen am MBT 240

Mit dem Drücken der Taste Esc > 3 s werden die Grundeinstellungen für das Bedienteil durchgeführt.

Generell gelten für die Eingabe folgende Schritte:



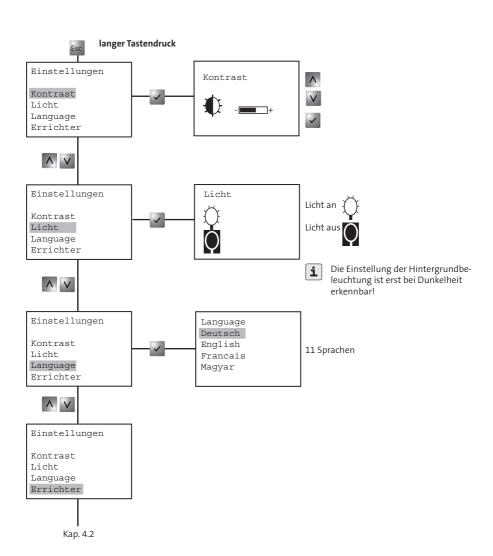
auswählen vor / zurück



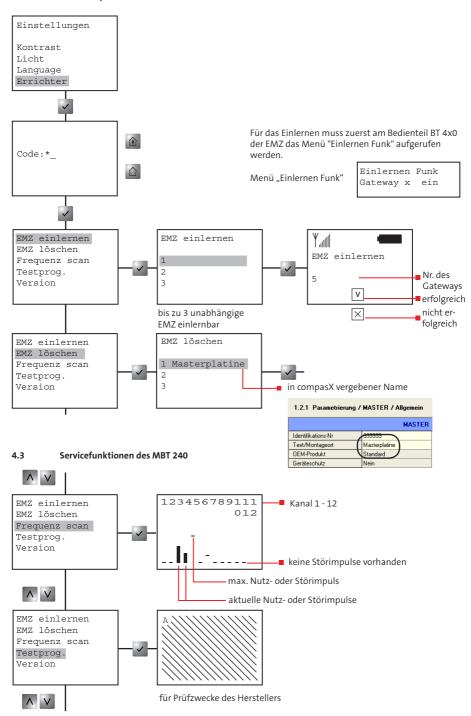
mit der Taste Enter übernehmen

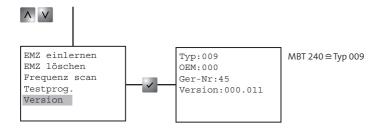


abbrechen, zurück



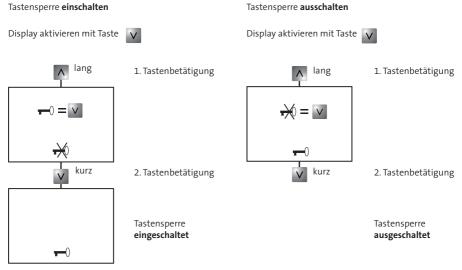
4.2 Einlernen / Löschen des MBT 240





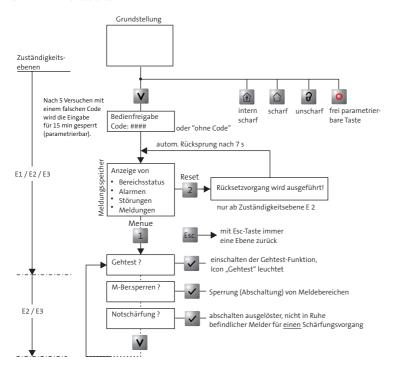
4.4 Tastensperre am MBT 240





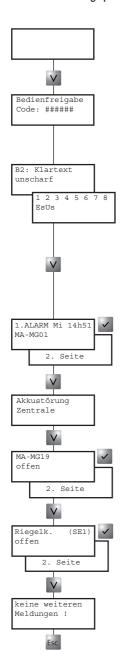
5 Anzeige und Bedienung der EMZ

5.1 Menüstruktur



	m.)	Ве	dienf	reigabe r	nit Code
	Code S-ge	Bet	reibe	r Ebene	
	ohne Code (nicht VdS-gem.)	1	2	3	Errichter
Code (Werkformatierung)		9	99	9999	999999
Bereichsstatus-Anzeige					
Meldungsspeicher Alarme/ Störungen/ Meldungen (rücksetzbar nur in Ebene 2) Gehtestfunktion einschalten Meldebereiche sperren	x	x	x	x	Zugang nur bei geöffneter EMZ-Tür bzw. erfolgter Servicefreigabe
Notschärfung					

5.2 Meldungsspeicher





Abhängig von der Parametrierung kann sich der Bedienungsablauf und die Textdarstellung unterscheiden.

Grundstellung

Code eingeben und bestätigen 🗸



Nach 5 Versuchen mit einem falschen Code wird die Eingabe für 15 min gesperrt (parametrierbar). Bei Parametrierung "ohne Code" erfolgt sofort die Anzeige des Bereichsstatus.

Bereichsstatus

nur ein Bereich vorhanden:

1. Zeile: Bereich: Klartext

2. Zeile: Schärfungszustand mehrere Bereiche vorhanden:

1. Zeile: 12345678 (Bereich)

2. Zeile: Es --> extern scharf IIs -->unscharf --> intern scharf

Ea/Ee/Ev --> extern:

Alarm / Einschaltverzögerung /

Alarmverzögerung --> unscharf: Alarm Ia/Ie/Iv --> intern:

Alarm / Einschaltverzögerung /

Alarmverzögerung

Alarme

Anzeige aller Alarme

mit Taste 🗸 erhalten Sie auf der 2. Seite nähere Informationen

mit Taste V zur nächsten Anzeige oder zur Anzeige der Störungen

Störungen

Anzeige aller Störungen

mit Taste V zur nächsten Anzeige oder zur Anzeige der Meldungen

Meldungen

Anzeige aller Meldungen (alle "offenen" Meldepunkte) im Bsp. Masterplatine-Meldergruppe 19 offen

im Bsp. Riegelkontakt der Schalteinrichtung 1 offen

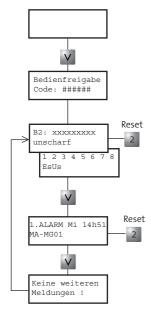
mit Taste V zur nächsten Anzeige oder zur Anzeige keine weiteren Meldungen

mit Taste Esc eine Ebene zurück

5.3 Rücksetzen Alarme / Störung

Vor der Rücksetzung muss der Alarm / Störung im Meldungsspeicher angesehen werden.

Vorgehensweise:





Grundstellung

Code eingeben und bestätigen V Nach 5 Versuchen mit einem falschen Code wird die Eingabe für 15 min gesperrt (parametrierbar). Bei Parametrierung "ohne Code" erfolgt sofort die Anzeige des Bereichsstatus.

Bereichsstatus

Meldungsspeicher

Meldungsspeicher durchblättern

Rücksetzen aller angesehenen Alarme / Störungen

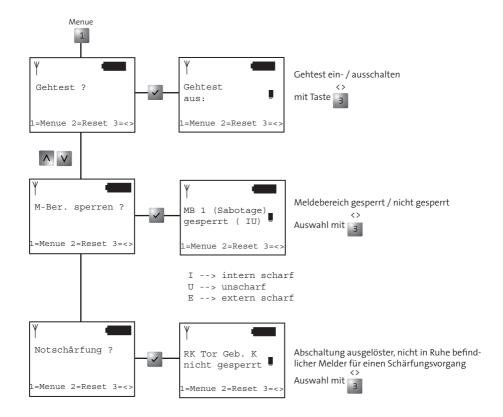
Noch vorhandene Alarme müssen vor der Rücksetzung angesehen werden.



Erst, wenn das Alarm-Icon erlischt, sind alle Alarme zurückgesetzt.

Nicht löschbare Alarme sind nur durch den Errichter rücksetzbar.
Errichter informieren.

5.4 Menue



6 Parametrierung

Die Parametrierung des Mobilen Bedienteils erfolgt über die EMZ mit der PC-Software "compasX" (Art.: 100071098).

Mit einem speziellen Verbindungskabel, das der Software compasX beiliegt, wird der PC über seine serielle Schnittstelle (eventuell USB-Adapter notwendig) mit der EMZ (10-pol. DIN-Stecker) verbunden.

r Softserielle Die neueste Version der compasX-Software können Sie über die TELENOT-Homepage **www.telenot.de** kostenlos herunterladen, wenn Sie bei TELENOT registriert sind.

Auf Grund der ständigen Weiterentwicklung und Verbesserung des Produktes kann es Abweichungen von den nachfolgenden Darstellungen der Parametertabellen geben.



Um Schäden an Halbleiterbauteilen durch elektrostatische Entladungen (ESD) zu vermeiden, entladen Sie sich vor dem Aufstecken des Verbindungskabels durch Berühren von geerdeten Metallteilen (z.B. Gehäuse).

1.3.2.4.1 Parametrierung / Funk-Gateway - 2 / Funkteilnehmer / Mobile Bedienteile / Allgemein

Mobile Bedienteile: MBT 240, MBT 241	J
--------------------------------------	---

					Sicherungsbereich											
Nr	Vorh.	Тур	Text (Besitzer)	Geräte-Nr	Α	1	2	3	4	5	6	7	8	Sprache	Eingelernt	Version
1	Ja	MBT 240	Herr Maier	1	-	1	2	3						Deutsch		00.00
2	Ja	MBT 240	Frau Maier	2	-	1	2	-						Deutsch		00.00
3																
4																
5																
6																

Vorh. Bedienteil ist angelegt

Typ Auswahl des mobilen Bedienteiltyps

Text

(Besitzer) kundenspezifischer Text, max 16 Zeichen

Geräte-Nr. Jede Funk-Komponente besitzt eine Unikatnummer.

Im Batteriefach befindet sich seitlich ein Barcode-Geräteaufkleber. Die letzten 5 Ziffern geben die

Gerätenummer an.

Sicherungs-

bereich Sicherungsbereiche, die mit diesem Bedienteil angezeigt und beeinflusst werden dürfen.

Sprache Auswahl der Sprache für die Bedienteiltexte

Eingelernt Funk-Komponente ist eingelernt

Version Software-Version der Funk-Komponente

1.3.2.3.2 Parametrierung / Funk-Gateway - 1 / Funkteilnehmer / Mobile Bedienteile / Bedienung Mobile Redienteile: MRT 240 MRT 241 Sicherungsbereich **Bedienung** Freigabe Sicherungsbereich Sperrzeit nach A 1 2 3 4 5 6 7 8 Falscheingabe Тур Text (Standort) von Taste freigegeben MBT 240 unscharf Freigabe mit Code Siehe Bedienfreigabe-Codes Herr Majer ohne Code keine intern scharf Gesperrt extern scharf Freigegeben - 1 - -2 MBT 240 Frau Maier ohne Code unscharf Freigegeben 1 . . keine 1 - intern scharf Freigegeben extern scharf Freigegeben 1 -

Bedienung freigegeben

Bedienung "mit Code / ohne Code"

Freigabe von Taste

Jede Taste kann "mit/ohne Code, gesperrt" parametriert werden. Bei einem kurzen Tastendruck können alle parametrierten Sicherungsbereiche einzeln geschaltet werden. Bei einem langen Tastendruck werden alle parametrierten Sicherungsbereiche gleichzeitig geschaltet.

Sicherungsbereich

Bereich, der mit diesem Bedienteil angezeigt und beeinflusst werden darf. Bedienfreigabe mit Code werden nur die übereinstimmenden Bereiche zur Anzeige gebracht.

Sperrzeit nach Falscheingabe

keine 15 min

		Bedie	enfreigabe-Code				Scl	harf	/Ui	ısc	harl								Anzeige-				
Nr	Ge- sperrt	Code- ziffern	Text (Benutzername)	Freige- geben an	Freigabe von Taste				Schalt- funktion	Bedienfreigabe bis einschließlich	1	Bereiche 1 2 3 4 5 6 7 8				8							
1		×××××	Errichter	allen LCD-BTs										Errichter-Ebene	1						П		
2		ники	Name 3	allen LCD-BTs	extern scharf	1								Bedien-Ebene E3	1								
					intern scharf	1																	
					unscharf	1																	
3		××	Name 2	allen LCD-BTs										Bedien-Ebene E2	1								
4		×	Name 1	allen LCD-BTs										Bedien-Ebene E1	1								

Bedienteil darf VdS-gemäß nur mit Code bedient werden.

Bedienfreigabe Code

Gesperrt

zum vorübergehenden Sperren des Codes (Parametrierung bleibt erhalten)

Codeziffern

Eingabe von max. 6 Ziffern

Text (Benutzername)

kundenspezifischer Text, max. 16 Zeichen

Freigegeben an

Der Code kann entweder nur an einem Bedienteil oder an allen wirken.

Scharf/Unscharf

Freigabe von Tasten / Bereich

Freigabe der Unscharf / Intern Scharf und Extern Scharf Tasten in Verbindung mit den Sicherungsbereichen

Bedienfreigabe bis einschließlich (Ebene...)

Das Bedienteil hat 4 Bedienebenen, davon drei für den Betreiber und eine für den Errichter. Dem Benutzercode kann eine Bedienebene zugeordnet werden.

Anzeige-Bereiche

Dem Code können entsprechende Bereiche bezüglich der Anzeigen zugeordnet werden.

Parametrierung der Tasten 0 / 4 bis 9 und Notruf für langen Tastendruck

Mobil	le Bediente	ile: MBT 240, MBT	241											
	Bedi	ienteil		Frei parametrierbare Taste / langer Tastendruck										
Nr	Тур	Text (Besitzer)	Taste	Bedienung	Al-Typ / Steuerfkt.	MB / SchaltfNr								
1	MBT 240	Herr Maier	0	Gesperrt										
			4	Gesperrt										
			5	Gesperrt										
			6	Gesperrt										
			7	Gesperrt										
			8	Gesperrt										
			9	Gesperrt										
			0	Gesperrt										
2	MBT 241	Frau Maier	0	Gesperrt										

- Taste oparametrierbar als Alarmierungstyp, Meldebereich sperren oder Schaltfunktion Taste entspricht nicht den Anforderungen an Überfallmelder gemäß VdS 2271.
- Taste 1-3 siehe Kap. 3 (langer Tastendruck, Auswahl der eingelernten EMZ)
- **Taste 4-9** Bedienung gesperrt oder freigegeben. Wenn freigegeben parametriert ist, sind Steuerfunktionen für "Schaltfunktionen" und "MB sperren" möglich.
- **i** Schaltfunktionen, die zeitkritische sicherheitsrelevante Anwendungen steuern, sollten nicht über Funk (MBT) ausgelöst werden, da es durch systembedingte Einflüsse zu Verzögerungen kommen kann.

	Bed	ienteil		Frei para	ametrierbare Taste / langer				
Nr	Тур	Text (Besitzer)	Taste	Bedienung	Al-Typ / Steuerfkt.				
1	MBT 240	Herr Maier	0	Gesperrt					
			4	Gesperrt					
			5	Gesperrt					
			6	Gesperrt					
			7	Gesperrt					
			8	Gesperrt					
			و	Gesperrt					
			0	Freigegeben	Siehe MBT-Schaltfunktionen				
				-					

MBT-	MBT-Schaltfunktionen												
	Bedi	ienteil	Schaltfunktion										
Nr	Тур	Text (Besitzer)	Nr	Text / Verwendung	Aktiv								
1	MBT 240	Herr Maier	1	Schaltfunkt, 1	Ja								
			2	Schaltfunkt, 2	Ja								
			3	Schaltfunkt, 3	Ja								
			4	Schaltfunkt, 4									
			5	Schaltfunkt, 5									

Taste g alle parametrierten Schaltfunktionen erscheinen auf dem Display des MBT 240 zur Auswahl

Mo	Mobile Bedienteile: MBT 240, MBT 241														
	Bed	dienteil	Frei-pa	Frei-parametrierbare Icons											
Nr	Тур	Text (Standort)	Icon	Funktion	Nr	Be	rei	ch(e) ·	- V	erki	nüpl	ung	Aktivierung	
1	MBT 240	Herr Maier	1	ext. scharf bereit ohne Riegel		-	1							leuchtet	
			2	int, scharf bereit ohne Riegel		-	1							leuchtet	
			3	intern scharf		-	1							leuchtet	
			4											leuchtet	
2	MBT 241	Frau Maier	1	ext. scharf bereit ohne Riegel		-	1							leuchtet	
			2	int, scharf bereit ohne Riegel		-	1							leuchtet	
			3	intern scharf		-	1							leuchtet	
			4											leuchtet	

Frei-parametrierbare Icons entsprechend der Parametrierung leuchtet auf dem Display das Icon auf

13

7 Reinigung

Das Bedienteil darf mit einem leicht feuchten, aber nicht nassen, weichen Tuch abgewischt werden. Verwenden Sie dazu keine scharfen Reinigungsmittel (keinen Verdünner verwenden). Das Bedienteil ist ein elektrisches Gerät, es darf daher kein Wasser in das Gehäuse eindringen.

8 Batteriebenutzung

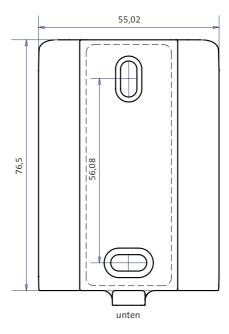
- keine wiederaufladbaren Batterien verwenden
- nur neue Batterien gleichen Typs einsetzen
- Batterien polungsrichtig einsetzen (siehe Kennzeichnung im Batteriefach)
- Warnungen und Hinweise der Batterie-Hersteller beachten
- Batterien von kleinen Kindern fernhalten.
- Batterien niemals auseinandernehmen, aufladen, kurzschließen, hohen Temperaturen aussetzen oder ins Feuer werfen (sie können explodieren oder Brände verursachen)
- bei Temperaturen von 10 °C und darunter verringert sich die entnehmbare Energie, deshalb Bedienteil bei Raumtemperatur lagern bzw. temperierte Batterien einsetzen
- bei längerer Außerbetriebnahme die Batterien aus dem Bedienteil ausbauen
- bei Displayanzeige "Batt. wechseln" zeitnah neue Batterien einsetzen (sind die Batterien leer, keine Scharf-/Unscharfschaltung möglich)
- Ersatzbatterien kühl lagern (geringere Selbstentladung)



Gemäß der Batterieverordnung dürfen Batterien nicht in den Hausmüll gelangen! Sie können leere Batterien über öffentliche Sammelstellen entsorgen.

9 Wandhalterung

Die Wandhalterung (nicht im Lieferumfang enthalten) dient zur Aufnahme des Mobilen Bedienteils MBT 240. Zur Befestigung des Wandhalters verwenden Sie Spax-Schrauben 4 mm. Das Mobilteil wird von oben in die Halterung eingeschoben.



10 Technische Daten

Energieversorgung

Alkaline-Batterien 3x1,5 V (Typ AAA) LR03

Betriebstemperatur 0° ... +50 °C Schutzart IP30

Material Polycarbonat Gehäuseabmessungen (BxHxT)

(51x134x18,25) mm

Farbe RAL 9016 verkehrsweiß

RAL 9007 graualuminium

Art.-Nr.

MBT 240 RAL 9016 verkehrsweiß

RAL 9016 verkehrsweiß 100035900 RAL 9007 graualuminium 400035900

Wandhalterung

RAL 9016 verkehrsweiß 100035908 RAL 9007 graualuminium 400035908

C E Dieses Zeichen bestätigt die Konformität des Gerätes mit der EMV-Richtlinie 2004/108/EG, der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG und der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG.

Benötigen Sie eine EG-Konformitätserklärung zu diesem Produkt, können Sie diese von der TELENOT-Homepage herunterladen, sofern Sie bei TELENOT registriert sind.